SCHADEN.NEWS







11.11.2020

AUSBILDUNGSMARKT: BEWERBER UNVERSORGT, STELLEN UNBESETZT

Monatlich pflegt die Bundesagentur für Arbeit (BA) eine umfangreiche Statistik zum deutschlandweiten Ausbildungsmarkt. Darin erfasst werden die Berufsausbildungsstellen und die Bewerber für diese. Mit der zuletzt anfang November veröffentlichten Statistik für den Monat September schließt die BA nun das Berichtsjahr für 2019/2020, das jeweils einem Ausbildungsjahr entspricht, ab und erlaubt somit einen ganzheitlichen Blick auf die Ausbildungssituation des vergangenen Ausbildungsjahres. Für die Fahrzeuglackierer sowie für Kraftfahrzeugtechnische Berufe hat schaden.news die Einzel-Auswertungen bei der BA angefordert. Die Ergebnisse zeigen:

- Für beide Berufsbilder gab es in den vergangenen beiden Ausbildungsjahren jeweils mehr Bewerber als Ausbildungsstellen.
- Im Vergleich von 2018/19 zu 2019/20 sind sowohl die Anzahl der Bewerber als auch der Stellen für beide Ausbildungsberufe leicht gesunken
- Die Zahl der unversorgten Bewerber und die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen bewegen sich prozentual in beiden Jahren jedoch stets auf einem ähnlichen Niveau.

FAHRZEUGLACKIERER: 6 PROZENT DER BEWERBER BLEIBEN UNVERSORGT, 10 PROZENT DER STELLEN UNBESETZT

So wurden für den Ausbildungsberuf Fahrzeuglackierer im Berichtsjahr 2019/2020 exakt 2.970 Bewerber gemeldet. Bis Abschluss des Berichtsjahres blieben davon 183 Schulabgänger (6,16%), die sich für diesen Ausbildungsberuf beworben haben, ohne Lehrstelle. Ebenso viele unbesetzte Berufsausbildungsstellen (183) verzeichnet jedoch die BA für den gleichen Berichtszeitraum. Insgesamt standen 1.765 Stellen zur Verfügung, rund 10 Prozent der Stellen blieben also unbesetzt. Wie sah die Situation ein Jahr vorher aus? Im Ausbildungjahr 2018/2019 hatte es etwa 300 Bewerber mehr gegeben, nämlich 3.299 – und auch rund 145 mehr Ausbildungsstellen (1.912). Die Zahl der Bewerber, die ohne Lehrstelle ausgingen, lag bei 184 (5,6 %). Und 191 (10 %) Berufsausbildungsstellen blieben unbesetzt.

ÄHNLICHER TREND BEI KRAFTFAHRZEUGTECHNISCHEN BERUFEN

Eine ähnliche Tendenz zeigt sich bei den Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikern, die unter dem Begriff „Kraftfahrzeugtechnik“ mit der Nummer 25212 gemeinsam mit verwandten Berufen in der umfangreichen Ausbildungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit geführt werden. Die Nachfrage von schaden.news ergab einen leichten Rückgang der Bewerberzahlen im Ausbildungsjahr 2019/2020 im Vergleich zum Vorjahr. Hatten sich 2018/2019 noch 27.082 Schulabgänger für die Ausbildung in diesem Beruf beworben, waren es ein Jahr später 25.965, also mehr als tausend weniger. Unversorgt blieben davon im gerade abgeschlossenen Berichtsjahr 1.398 Bewerber (5,4%) – im Jahr zuvor waren es 1.082 (4%). Dem gegenüber standen im Ausbildungsjahr 2018/2019 18.970 Lehrstellen im Bereich Kraftfahrzeugtechnik zur Verfügung, wovon 1.305 (6,9%) unbesetzt blieben. Im Berichtsjahr 2019/2020 waren es nun 17.323 gemeldete Ausbildungsstellen. Davon blieben 1.271 (7,3%) unbesetzt.

Hier können Sie sich die Übersicht über die Ausbildungsstatistik für die Fahrzeuglackerer und das zusammengefasste Berufsfeld Kraftfahrzeugtechnik der Bundesagentur für Arbeit herunterladen.

Ina Otto